



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 27.05.2014

Anwesend: Fr. Peter, Fr. Raith, Hr. Schellerer, Fr. Maier, Hr. Seliger, Hr. Schmid, Fr. Klein, Fr. Heiß, Hr. Stürminger, Hr. Ahrens, Fr. Ziesmer, Hr. Pfr. Merkle, Fr. Hausmanninger-Förster

Entschuldigt: Fr. Dr. Planeta, Fr. Fickinger

Gast: Fr. Schneid

Beginn: 19:30 Uhr

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.04.2014

- TOP 7: Bitte um Konkretisierung, z.B. Vereinbarung eines konkreten Termins (erfolgt heute in TOP 6)
- Rückmeldung zu TOP 8: Ab jetzt gibt es Apfelschorle
- Protokoll genehmigt
- E-Mailverteiler PGR: pgr-mitglieder@st-georg-milbertshofen.de

TOP 2: Bericht aus der Kirchenverwaltung

- Der Kooperationsvertrag mit St. Lantpert wurde besprochen, jeweils 4 KV-Mitglieder aus St. Georg und St. Lantpert sollen in dem Haushalts- und Personalausschuss vertreten sein, der dann für beide Pfarreien zuständig ist
- Die beiden Kirchenverwaltungen treffen sich auch wenn es den Haushalts- und Personalausschuss gibt noch weiterhin, allerdings nicht mehr so häufig
- Kunstgegenstände aus dem Pfarrhaus verlagern am 28.6. vormittags: Hr. Seliger, Hr. Schmid, Fr. Heiß und Hr. Stürminger helfen.

TOP 3: Bericht aus dem Pfarrverbandsrat

- Der Pfarrverbandsrat hat sich konstituiert
 - Vorsitzender: Hr. Ahrens (St. Georg)
 - Stellvertreter: Hr. Benesch (St. Lantpert)
 - Schriftführerin: Fr. Maier (St. Georg)
- Als weitere Mitglieder wurden Fr. Heiß (St. Georg) und Fr. Bülow (St. Lantpert) als Jugendvertreterinnen berufen
- Es gibt zwei Sachgremien: „Ökumene“ (zuständig ist Hr. Benesch) und Öffentlichkeitsarbeit (zuständig ist Hr. Seidel)
- Nächste Pfarrverbandssitzung ist am 28.6. um 19.30 Uhr in St. Lantpert

TOP 4: Rückblick

- Liste der Sachausschüsse: Nochmalige Bitte um Rückmeldungen und Genehmigungen → Die Liste wird aus dem Internet genommen bis sie aktuell

St. Lantpert

Torquato-Tasso-Str. 40, 80807 München
Tel.: (089) 35 811 91-0, Fax.: (089) 35 811 91-20
St-Lantpert.Muenchen@erzbistum-muenchen.de
IBAN DE90 7509 0300 0002 1439 50, BIC GENODEF1M05

St. Georg (Sitz)

Milbertshofener Platz 2, 80809 München
Tel.: (089) 35 727 0-0, Fax.: (089) 35 72 70-27
St-Georg.Milbertshofen@erzbistum-muenchen.de
IBAN DE77 7509 0300 0002 1430 20, BIC GENODEF1M05

ist und Hr. Schellerer spricht die einzelnen Sachausschussleiter nochmals an um die Liste aktualisieren zu können

- Maitanz mit 88 Gästen, die Stimmung war gut, die Zusammenarbeit im Festausschuss inkl. Aufräumen ebenfalls. Schön, dass so viele Leute aus St. Lantpert da waren! Es wurden etwa 400€ Gewinn erwirtschaftet
- Erstkommunion von 13 Kindern fand statt. Positive Rückmeldung dazu, dass die Kinder im Altarraum saßen
- Erstkommunionvorbereitung wurde dieses Jahr verändert (zehn Vorbereitungseinheiten), allerdings nur noch die Hälfte als Gruppenstunden, die anderen fünf Treffen wurden in Form von Weggottesdiensten zusammen mit dem Pfarrer gestaltet. Es ist aufgefallen, dass die Kinder vertrauter mit der Kirche und dem Gottesdienst waren
- Dekanatsmaiandacht in St. Georg: Schön, dass so viele Leute da waren (etwa 70) und vielen Dank an alle Helfer!
- Bitte auch um Absagen, wenn man auf Anfragen – auch wenn diese per Mail gestellt werden – keine Zeit hat. Mit Absagen kann der PGR-Vorstand und auch alle anderen dann besser planen als wenn gar keine Rückmeldung erfolgt
- Das Osterfrühstück war spärlich besucht, nächstes Jahr reicht es für 40 Personen zu decken. Anregung des Erzbischofs: Die Osternacht muss nicht morgens gefeiert werden, am Karsamstag Abend wäre auch möglich → In den PGRs und im PVR bei Gelegenheit besprechen
- Zur Pfarrwallfahrt sind noch Plätze frei

TOP 5: Fronleichnam

- Herzliche Einladung zum Stadtfronleichnam ab 9 Uhr am Marienplatz! Der Pfarrverband geht zusammen mit Seelsorgern, Pfarrverbandsschild und Georgsstange dorthin. Geplante Abfahrt ist um 8.33 Uhr an der U-Bahnhaltestelle Milbertshofen
- Pfarrfronleichnam am 22.6.: Um 9 Uhr ist Heilige Messe in St. Lantpert, anschließend Prozession zur Dankeskirche mit Andacht, dann Prozession nach St. Georg wo der Abschluss und das Pfarrfest stattfinden.
- Aufgrund der geringen Nachfrage letztes Jahr gibt es jetzt keinen Shuttlebus mehr.
- Himmel- und Lautsprecherträger werden angefragt, dieses Jahr wird es eine Probe für die Himmelträger geben (am Samstag, 21.6. gegen 19 Uhr in St. Lantpert)
- Herr Kirner kümmert sich zusammen mit der Dankeskirche um den Aufbau des Altars vor der Dankeskirche und meldet sich, wenn er Helfer braucht
- Der Festausschuss kümmert sich um das Pfarrfest, die Schlüssel sind am Samstagabend bei der Abendmesse zur Abholung bereit
- Der Festausschuss wird sich besprechen und bei Bedarf nach Helfern und Kuchen fragen. Zudem wird es zwei Kassen geben, an denen Essensmarken erworben werden können

TOP 6: Soziale Ausrichtung

- Caritas Beauftragte: Kontakt zur Caritas gibt es bereits (Hr. Schneid arbeitet bei der Caritas bereits seit Jahren mit, einmal im Monat ist Sprechstunde im Pfarrbüro). Evtl. Einladung von Fr. Jörg-Müller der Caritas, z.B. zum Workshoptag?

- Den Kontakt zu Fr. Jörg-Müller stellt Fr. Klein her, fragt diese als Referentin an und schlägt dann Termine für den Workshoptag vor

TOP 7: Pfarrversammlung im Herbst

- Themen: Pfarrhausrenovierung und Pfarrverband (Neuerungen wie z.B. PVR)
- Diskussion: Erreicht man damit genug Leute, rentiert sich der Aufwand (es muss z.B. auch alles schriftlich herausgegeben werden, für diejenigen die nicht teilnehmen konnten)?
Lieber eine Art „Pressekonferenz“ veranstalten? Der Titel müsste dann eher „Infoveranstaltung“ oder Diskussionsrunde lauten.
An einer Pfarrversammlung geschätzt wird u.a. die Möglichkeit des Austausches zwischen verschiedenen Mitgliedern der Pfarrei
- Idee: Info an Gruppenverantwortliche wegen Pfarrheimnutzung im Herbst, Pfarrversammlung dann im Frühjahr (Themen z.B. Soziale Ausrichtung, PVR → diese sind dann auch angelaufen und es gibt etwas zu berichten)
- Infoveranstaltung offen halten, z.B. für Pfarrheimnutzer, Gruppenverantwortliche und Interessierte. Termin hierfür ist Samstag, 18.10. um 18.30 Uhr

TOP 8: Pastorales Konzept im PGR

- Wie kann es aussehen, wenn PGR oder PVR sich pastorale Konzepte erarbeiten wollen? Warum ist das nötig, wie soll das praktisch umgesetzt werden:
- Die Entwicklung eines Pastoralen Konzepts ist keine Pflicht, man macht das, weil man sich einen Gewinn vor Ort davon erhofft. Es werden keine präzisen Ziele festgelegt, eher geklärt welche Inhalte gemeinsam begangen werden sollen
- Wo ist bei uns der Glaube lebendig? An welchen Orten und in welchen Formen? Was bewirkt er dort (Hoffnung, Versöhnung...) → Mehr als Entdecker ran gehen, nicht mit dem Gedanken im Hinterkopf sowieso schon alles zu wissen
- Was bringt der Glaube?
- Eine Projektgruppe hat sich bestimmte Schritte ausgedacht, zu welchen sie auch nach und nach Anregungen geben wollen, vermutlich in Form eines Newsletters
- Es gibt keinen festen Zeitplan
- 8 Schritte
 - 1. Biblischer Leittext
 - 2. Sozialraum wahrnehmen
 - 3. Charismen und Ressourcen (Welche Leute haben wir, wer kann mitarbeiten, nicht nur Hauptamtliche)
 - 4. Optionen
 - 5. Ausprobieren
 - 6. Reflexion, ggf. neue Strukturen
 - 7. Feiern
 - 8. Ziel: Beweglich bleiben

TOP 9: Sonstiges

- Neue Gesichter in der Kirche: Möglichkeit diese Leute anzusprechen, nur Pfarrer reicht nicht → Im Auge behalten
- Weitere PGR-Termine: 24.9. und 13.11. jeweils um 19.30 Uhr

- In der Küche des Pfarrheims keine Lebensmittel einfrieren, bei denen nicht klar ist, wann sie zeitnah verbraucht werden. Wenn eingefroren wird unbedingt Notiz (Datum, von wem, für welche Veranstaltung) anbringen!
- Die Pfarrgemeinde darf nicht als Reiseveranstalter auftreten, das würde EU und BRD Reiserecht widersprechen und zu Problemen in Haftungsfragen führen. Fahrten, die keine direkten pastoralen Charakter haben (das Ministrantenwochenende ist z.B. unproblematisch) sollten über das Bayerische Pilgerbüro gebucht oder wie die Romfahrt von einem Busunternehmen durchgeführt werden. Weitere Informationen siehe Anhang
- Die Gemeinschaft Emmanuel möchte am letzten Samstag im September gerne einen Besinnungstag mit etwa 60 Erwachsenen und 30 Kindern im Pfarrheim abhalten. Damit wären alle Räume des Pfarrheims komplett belegt → Keine Einwände aus dem PGR, solange es keinen Terminkonflikt mit der Lesenacht gibt
- Am 2.7. findet das Grillfest der PGRs und KVs in St. Lantpert statt, bitte bringen Sie einen Beitrag zum Salat- oder Nachspeisenbüffet mit.
- Herzliche Einladung zur Milbertshofener Chornacht am 12.7. ab 19 Uhr in der Dankeskirche!

Nächste PGR-Sitzung am 24.09.2014

(TOP's bitte bis 09.09. an den Vorstand mailen)

Besinnung: Hr. Stürminger



P. Stürminger,
Vorsitzender



J. Heiß
Schriftführerin

Anhang zu TOP 9 (Pfarrgemeinde und Reisen)

Im Amtsblatt 2007/3 heißt es dazu:

- Als Reiseveranstalter trägt man sowohl als Privatperson als auch als Institution alle Reiserisiken, mit den entsprechenden Folgen in zivilrechtlicher, strafrechtlicher, steuerrechtlicher und gewerberechtlicher Hinsicht
- Dies betrifft insbesondere Pauschalreisen: diese sind gegeben, wenn über den Transport hinaus auch nur eine weitere Reiseleistung (Essen, Führung, Übernachtung etc.) im Gesamtpreis mitenthalten ist
- Die Haftung erstreckt sich explizit auch auf Fehler des eingeschalteten Transportunternehmens, der gebuchten Unterkunft, des bestellten Restaurants etc.
- Deshalb soll bei größeren Reiseveranstaltungen, insbesondere bei mehrtägigen Pfarrausflügen, Auslandsreisen, Freizeitmaßnahmen – auch wenn sie überwiegend pastoralen Charakter haben – das Bayr. Pilgerbüro oder örtliche kommerzielle Reiseveranstalter eingeschaltet werden
- für den Bereich der Jugendarbeit werden derzeit vom Erzb. Jugendamt neue Richtlinien erarbeitet. Grundsätzlich gelten die Regelungen des Amtsblattes 2007/3. Bildungsangebote und Fahrten über das Wochenende werden wohl nicht als Reise angesehen (sofern kein Pauschalpreis angesetzt ist, sondern die Kosten für die einzelnen Leistungen gesondert aufgeführt sind)
- für alle anderen Fahrten und Freizeiten, insbesondere auch Zeltlager, besteht derzeit noch eine Grauzone mit Bedarf für klare Regelungen
- Empfehlung an alle Gruppen: bei Ausflügen mit Busunternehmen abklären, dass das Busunternehmen als Reiseveranstalter auftritt und dies entsprechend in den Ausschreibungen vermerken!

Dies ist der aktuelle Stand an Informationen, der uns vorliegt. Sobald wir konkretere bzw. ausführlichere Informationen haben geben wir diese zeitnah weiter.